

phylogenetisch betrachtet - wie ihr Inhalt Widerspiegelungen der objektiven Realität.

Das B. ist auch keine bloße Begleiterscheinung gewisser neurophysiologischer Prozesse, sondern übt notwendige Funktionen im Leben der Menschen aus. Vermöge seiner Fähigkeit der ideellen Widerspiegelung ist es das universelle Erkenntnisinstrument, mit dessen Hilfe die Menschen in das Wesen der materiellen Welt eindringen und deren objektive Eigenschaften und Gesetzmäßigkeiten erfassen können. Das B. ermöglicht es dem Menschen, seine Handlungen, seine praktischen Tätigkeiten gedanklich vorwegzunehmen, sie zielstrebig zu planen und ihre Resultate vorauszu sehen. Es gestattet den Menschen, ihre Wechselbeziehungen mit der natürlichen und sozialen Umwelt zu regulieren und planmäßig zu lenken. Das B. ist ein aktiver Prozeß der ständigen geistigen Aneignung der Umwelt durch den Menschen. Es hat eine relative Selbständigkeit, die sich vor allem in seiner vielfältigen Rückwirkung auf die materielle Welt und in seiner relativen Eigengesetzlichkeit äußert.

Während sich die psychische Tätigkeit in verschiedenen Formen schon bei Tieren mit entwickeltem Zentralnervensystem findet, entsteht das B. als die höchste Entwicklungsstufe dieser psychischen Tätigkeit erst unter dem Antrieb der gesellschaftlichen Arbeitstätigkeit zusammen mit der -> *Sprache*, weshalb es von Anbeginn gesellschaftlichen Charakter hat und mit der Sprache untrennbar verbunden ist (-> *gesellschaftliches Bewußtsein*).

Die verschiedenen Richtungen des Idealismus erklärten und erklären das B., insbesondere das Denken, für eine von der Materie unabhängige Erscheinung. Sie geben es entweder für eine geistige Substanz oder Wesenheit aus (objektiver Idealismus) oder identifizieren es

mit der objektiven Realität (subjektiver Idealismus). -> *Denken*, -> *Erkenntnis*

Biologismus: Strömung des bürgerlichen soziologischen und geschichtsphilosophischen Denkens, welche die menschliche Gesellschaft und ihre Entwicklung aus biologischen Faktoren und Gesetzmäßigkeiten erklären will. Der B. ignoriert die spezifische Qualität der Gesellschaft als Bewegungsform der Materie und überträgt Gesetzmäßigkeiten einer niederen Bewegungsform, der organischen Materie, auf die Gesellschaft, was allerdings „nichts als Phrasendrescherei ist“ (*Lenin*). Wichtige Erscheinungsformen und Spielarten des B. sind der -> *Sozialdarwinismus*, die -> *organische Gesellschaftstheorie*, die philosophische -> *Anthropologie*.

Der B. ist wissenschaftlich unhaltbar und dient in politischer und ideologischer Hinsicht meist reaktionären Klasseninteressen.

Bourgeoisie: herrschende Grundklasse der kapitalistischen Gesellschaft. Im Gegensatz zur beherrschten und ausgebeuteten Grundklasse dieser Gesellschaftsordnung, der -> *Arbeiterklasse*, deren Angehörige nur über ihre Arbeitskraft verfügen, ist die B. im Kapitalismus Eigentümer der entscheidenden Produktionsmittel (Produktionsinstrumente, Fabriken, Transportmittel, Bodenschätze usw.). Sie existiert und entwickelt sich auf der Grundlage der Ausbeutung der Lohnarbeiter. Die Klasseninteressen der B. und des Proletariats sind objektiv gegensätzlich und unversöhnlich, d. h. antagonistisch (-> *Antagonismus*), und bedingen den -> *Klassenkampf* zwischen beiden, der vom Proletariat bis zum Sturz der B. und zur Errichtung seiner eigenen Macht geführt werden muß. Die B. ist objektiv eine historisch überlebte Klasse, da sie nicht mehr imstande